



## Pädagogisches Konzept der Orientierungsstufe am MDG Mölln

### 1. Wie bereiten wir die Ankunft Ihres Kindes an unserer Schule vor?

---

- Zusammensetzung der 5. Klassen:** *Rücksichtnahme auf Freundschaften etc.*
- Musikalischer Schwerpunkt** in den **Bläserklassen** (s. Flyer).
- Bestehende **Klassengemeinschaft für 2 Jahre**
- Arbeit in **Klassenleitungsteams**
- Unterstützung durch ausgebildete **Patenschüler**
- ...

### 2. Wie begleiten wir als Schule Ihr Kind?

---

#### 2.1 „Schnuppern“ am MDG

- Informationsveranstaltung** für Eltern und Viertklässler im Monat Februar

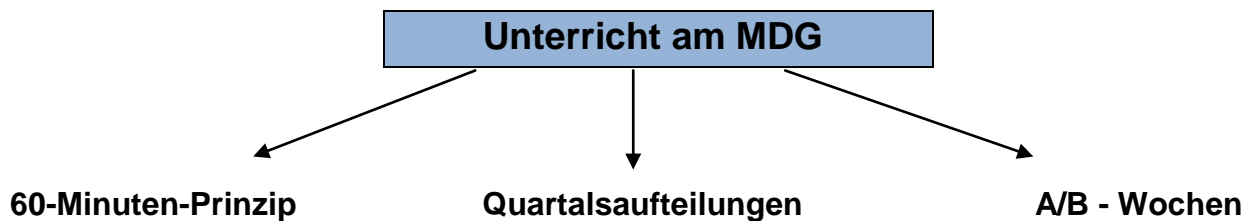
#### 2.2 „Ankommen am MDG“

- Einschulung am 3. Schultag** nach den Sommerferien
- Gestaltung der ersten Schultage:** Kennenlernen, Orientierung, Förderung der Klassengemeinschaft, Patenschüler, Rallye...
- 3-tägige Kennenlernfahrt** in die nähere Umgebung
  
- 1. Elternabend** ca. drei Wochen nach Schulbeginn
- Elternsprechtage** nach den Halbjahreszeugnissen
- Einzelberatungen**



## 2.3 Fachunterricht, Stundenanzahl, Stundenplan...

- **ab Jahrgangsstufe 5:**
  - Deutsch, Mathematik und Englisch,
  - Religion oder Philosophie, Geographie, Biologie, Sport, Musik und Kunst  
Kompetenzunterricht
  
- **zusätzlich ab Jahrgangsstufe 6:**
  - 2. Fremdsprache (Französisch oder Latein)
  - Geschichte
  - Physik
  - Schwimmunterricht (ein Halbjahr)
  - ...



Unterrichtsbeginn	Mittagspause	Unterrichtsende
7.30 Uhr	12.10 – 13.00 Uhr → Mensa → Vielfältige Mittagspausen- angebote	12.10 Uhr <i>(nach der 4. Std.)</i>  15.10 Uhr <i>(nach der 6. Std.)</i>



## 2.4 Weitere pädagogische Arbeitsschwerpunkte und Angebote

### → Speziell für Schülerinnen und Schüler

- Internetführerschein**
- Spezielle Förderkonzepte:**
  1. Förderstunde für Legastheniker
  2. „Schüler helfen Schülern“
  3. Intensivierungsstunden
  4. Drehtürenmodell (2. Fremdsprache, Mathematik)
  5. Enrichment-Programm
- Mittagspausenbetreuung und Arbeitsgemeinschaften**
- sportliche Jahrgangswettbewerbe, Klassenfeste, Orientierungsstufen- und Schulfeste**

### → speziell für Eltern

- Pädagogische Koordinatoren** mit Entwicklungsschwerpunkt Elternarbeit
- Schulsozialarbeit**
- Schulelternbeirat (SEB)**
- Elternvertreter**

### → Speziell für Lehrkräfte

- pädagogische Konferenzen** (Klassenteamsitzungen)
- ...



### 3. Was sollte Ihr Kind können?

---

#### Das Gymnasium ist die richtige Schulart für Ihr Kind, wenn es

- Lernfreude zeigt,
- sich gern auf neue Aufgaben und Problemstellungen einlässt,
- in der Lage ist, Zusammenhänge zu durchschauen und von Beispielen Regeln abzuleiten,
- das Gelernte auf neue Aufgaben übertragen kann,
- Spaß daran hat, selbstständig nach Lösungen zu suchen.

Wichtig sind auch **altersgemäße Ausdauer, Zuverlässigkeit, Konzentrationsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit** beim Erledigen von Aufgaben. Natürlich kann ein Kind nicht alles erfüllen, da es sich noch in der Entwicklung befindet, aber Ansätze sollten erkennbar sein. Ein **angemessenes Sozialverhalten** wird ebenso erwartet wie die Fähigkeit, sich in den Ordnungsrahmen der Schule einzufügen und **Konflikte friedlich und konstruktiv zu lösen**.

#### Welche Arbeits- und Lerntechniken sollte Ihr Kind erlernt haben?

Ihr Kind sollte in der Lage sein,

- die Schultasche fachbezogen zu packen
- getrennte Hefte und Schnellhefter zu führen
- ein Hausaufgabenheft zu führen
- lesbar, übersichtlich, gegliedert und sauber zu schreiben, zu rechnen, zu zeichnen
- möglichst fehlerfrei von der Tafel abzuschreiben
- sich kurze Texte diktieren zu lassen
- altersangemessen zügig und sicher zu lesen und zu schreiben
- Texte von angemessener Länge auswendig zu lernen
- technische Hilfsmittel (Lineal, Tintenkiller etc.) sachgerecht zu verwenden
- Hausaufgaben vollständig und regelmäßig anzufertigen
- zuzuhören, ausreden zu lassen, auf den Gesprächspartner und das Thema einzugehen
- seine Aufgaben eigenverantwortlich und zuverlässig zu erledigen
- zu bearbeitende Aufgaben zeitlich einzuteilen
- sich Prüfungssituationen (z.B. Klassenarbeiten) auszusetzen



## Welche wesentlichen fachspezifischen Fähigkeiten sollte Ihr Kind beherrschen?

### Deutsch:

Ihr Kind sollte

- die grundlegenden Regeln der Rechtschreibung beherrschen
- die wesentlichen Wortarten (Nomen, Adjektive, Artikel, Verben) kennen
- die vier Kasus kennen
- vier Satzglieder kennen (Subjekt, Prädikat, Dativ- und Akkusativobjekt)
- grammatische Fachtermini (lat. Bezeichnungen) werden **nicht** vorausgesetzt
- einfache Techniken der Texterschließung kennen gelernt haben
- grundlegende Kriterien des mündlichen und schriftlichen Erzählens beherrschen

### Englisch:

Ihr Kind sollte

- grundlegendes Vokabular aus den Bereichen *Familie, Farben, Zahlen (1 – 20), Ernährung, Körper und Körperteile, Kleidung, Tiere und Schulsachen* sprechen und schreiben können
- sich auf Englisch begrüßen können
- die eigene Person vorstellen können
- sich auf den einsprachigen Englischunterricht offen und ohne Scheu einlassen
- ohne Scheu laut einzeln oder in der Gruppe repetieren

### Mathematik:

Ihr Kind sollte

- die Grundrechenarten mündlich und schriftlich beherrschen
- die Division durch mehrstellige Zahlen bewältigen können
- Einheiten (Maße, Währung, Zeit) umformen können



#### 4. Was können Sie als Eltern tun?

---

Sie als Eltern helfen Ihren Kindern dabei, die an sie gestellten Anforderungen zu erfüllen und schaffen den Rahmen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule. Sie sorgen dabei dafür, dass

- das Kind zu Hause ruhig und ungestört arbeiten kann
- es geregelte Arbeitszeiten hat
- das Kind seine Hausaufgaben allein erledigt
- das Kind lernt, für sich Verantwortung zu übernehmen
- das Kind lernt, seinen Schulalltag eigenständig zu planen und entsprechende Maßnahmen selbständig ergreift (z.B. Schultasche packen am Vorabend)
- das Kind seinen Möglichkeiten entsprechend Freizeitaktivitäten nachgeht
- das Kind lernt, mit Misserfolgen oder Frustrationserlebnissen umzugehen
- das Kind bei Problemen oder Schwierigkeiten eine Hilfestellung zur selbständigen Konfliktbewältigung bzw. Lösung erhält

Gerne stehe ich Ihnen zur persönlichen Beratung zur Verfügung.

*Antje Dieckmann*  
*Orientierungsstufenkoordinatorin*  
*Marion-Dönhoff-Gymnasium Mölln*